

Die Mitglieder des Schulträgerausschusses (STA) der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am 10. Februar 2026 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer Sitzung zusammen.

Es wurde Folgendes beraten:

- **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein für das Haushaltsjahr 2026;
Vorberatung des Schulhaushalts**

Der Vorsitzende erläuterte zunächst die Entwicklung der Schülerzahlen und die Situation im Bereich der Betreuenden Grundschule. Dabei ging er auf den ab 01.08.2026 stufenweise geltenden Rechtsanspruch auf ein ganztägiges Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter ein.

Im Anschluss wurde über den Stand der Baumaßnahmen an den Grundschulen informiert. Die Sanierung der Grundschule Gondershausen wurde in 2025 abgeschlossen. In Halsenbach wurde die Teilsanierung der Fassade fertiggestellt. Für die weiteren geplanten Sanierungs- und Umbauarbeiten an dieser Schule sollen Anträge auf Zuwendungen aus dem Schulbauprogramm und aus dem Sondervermögen „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ gestellt werden.

An den Grundschulen Oberwesel und Pfalzfeld sollen zur Verbesserung der dortigen Essenssituation Mensen gebaut werden, für die über das GaFöG-Basismittel-Förderprogramm Zuwendungen beantragt wurden.

Für 2026 steht den Schulen – wie jedes Jahr – ein Schulbudget zur Verfügung, das mittels Grundbeträgen und nach Schüler- und Klassenzahlen ermittelt wird. Vorsitzender Unkel weist darauf hin, dass in der Vergangenheit diese Budgets von einzelnen Schulen regelmäßig nicht eingehalten werden. Die Verwaltung sieht daher vor, in diesem Zusammenhang Auflagen zur Verwendung des Schulbudgets zu erlassen.

Der Vorsitzende erläuterte die in 2026 erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen. Die einzelnen Maßnahmen und die in diesem Zusammenhang entsprechend erhöhten Etatansätze werden im Ausschuss diskutiert.

An der Grundschule Oberwesel soll eine Alarmierungsanlage installiert werden, um in Krisensituationen entsprechend reagieren zu können. Aus der Mitte des Ausschusses wurde angeregt, dass die Sicherheitsanforderungen und -standards an den Grundschulen überprüft werden sollten. Es wurde angemerkt, dass die Polizei hierfür ein geeigneter Ansprechpartner ist und Schulträger und Lehrerkollegium individuell beraten kann. Außerdem wurde aus dem Ausschuss vorgeschlagen, in Oberwesel auch über die Einbindung der benachbarten Kindertagesstätte und der Realschule plus in diesem Zusammenhang nachzudenken.

In der Grundschule Oberwesel werden derzeit bereits pragmatische Sicherheitsmaßnahmen getroffen, auf die aufgebaut werden kann.

Zuletzt informierte die Verwaltung über das geplante Förderprogramm „DigitalPakt 2.0“. Genaue Details zu diesem Förderprogramm lagen zum Zeitpunkt der Sitzung allerdings noch nicht vor.

Von Seiten der Grundschulleitungen wurde ausdrücklich der erneut geplante Einsatz von FSJ-lern in den Grundschulen begrüßt. Die FSJ-ler seien vielseitig einsetzbar und unterstützen Lehrkräfte, Verwaltungskräfte und Betreuungspersonal im Schulalltag und in der Nachmittagsbetreuung.

Der Schulträgerausschuss empfahl dem Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, dem Schuletat 2026 in der vorgelegten Form zuzustimmen und diesen im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2026 dem Verbandsgemeinderat zur zustimmenden Beschlussfassung vorzulegen.

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein